

## Direktor griff zu Hammer und Schraubendreher

Plakette der Sparkassenstiftung für Gedenkstätte Wahn

*aus Meppener Tagespost vom 02.09.2008*

**ra Wahn.** Zu Hammer und Schraubendreher griff Sparkassendirektor Ingo Hinrichs auf der Erinnerungsstätte Wahn und brachte, assistiert von Wilhelm Masbaum, am Informationspavillon die Plakette der Emsländischen Sparkassenstiftung an. Zu der Feier hatten sich Vertreter des Landkreises, der Gemeinden Sögel und Lathen sowie Vorstandsmitglieder der Heimatvereine Sögel, Lathen und Rastdorf eingefunden. Hinrichs, der von Bereichsleiter Lambert Brand begleitet wurde, betonte, dass mit der Gedenkstätte ein Zeichen gegen das Vergessen gesetzt werde. Zurzeit werden dort weitere Freilegungen von Gebäudefundamenten und historischen Straßenpflasterungen durchgeführt. Insbesondere der nunmehr „betriebsfertige“ Informationspavillon ermöglicht es laut Hinrichs den Besuchern, sich ohne Führung ein Bild von der ehemaligen Hümmlinggemeinde zu machen, die während des letzten Krieges einer Erweiterung des Krupp'schen Schießplatzes weichen musste. Die Sparkassenstiftung fördert die Errichtung des Pavillons mit 25000 Euro. In diesem Zusammenhang wies Hinrichs darauf hin, dass die Sparkasse jedes Jahr insgesamt 800000 Euro für Kunst, Kultur und Sport zur Verfügung stelle. Wie Wilhelm Masbaum erklärte, wird der Pavillon neben einem großen Modell des Dorfes Wahn auch Lagepläne und Flurkarten sowie Fotos und Textdokumente enthalten.



Bild oben: In Anwesenheit von Vertretern des Landkreises, der Gemeinden Sögel und Lathen sowie der Heimatvereine Sögel, Lathen und Rastdorf brachte Sparkassendirektor Ingo Hinrichs (Vierter von rechts), assistiert von Wilhelm Masbaum, die Förderplakette an.